

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts sind die Vereinigten Staaten von Amerika unbestreitbar die politisch, wirtschaftlich und militärisch dominante Weltmacht. Ihr kultureller Einfluss hat die moderne Welt entscheidend geprägt. Die US-Geschichte besitzt deshalb auch für den Geschichts- und Politikunterricht einen hohen Stellenwert. Die Tagung wird zentrale Aspekte der US-Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts auf der Basis von Referaten ausgewiesener Experten aus Deutschland und den USA vermitteln sowie in Arbeitsgruppen unterrichtsbezogen vertiefen. Ergänzend dazu bietet sie ein filmisches und musikalisches Rahmenprogramm.

## PROGRAMM

### Sonntag, 25.04.2004

10:00 – 11:30 Uhr	<b>Americans View Their Histories</b> <i>Prof. Roger Nichols,</i> University of Arizona, Tuscon
11:30 – 13:00 Uhr	<b>Die Vereinigten Staaten im 19. Jahrhundert: Grundzüge sozialer und politischer Entwicklungen</b> <i>Prof. Dr. Jörg Nagler,</i> Universität Jena
13:00 Uhr	Mittagessen
14:00 – 16:00 Uhr	<b>Die soziale und politische Entwicklung der USA im 20. Jahrhundert</b> <i>PD Dr. Manfred Berg,</i> Zentrum für USA-Studien Wittenberg
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause

16:30 – 18:00 Uhr	<b>Weltmacht in der Unterhaltung: Der amerikanische Film und seine Wirkung</b> <i>Prof. Dr. Winfried Fluck,</i> Freie Universität Berlin
18.00 Uhr	Abendessen
19:00 Uhr	<b>Filmvorführung: „Platoon“</b> (USA 1986)

### Montag, 26.04.04

ab 08:00 Uhr	
09:00 – 10.30 Uhr	<b>Der amerikanische Krieg in Vietnam: Hintergründe – Probleme – Konsequenzen</b> <i>Dr. Wilfried Mausbach,</i> Universität Heidelberg
10:30 – 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 – 12:30 Uhr	<b>Zum Umgang mit der Geschichte der USA im Geschichtsunterricht</b> N. N.
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 – 17:30 Uhr	<b>Arbeitsgruppen</b>
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause
17:30 – 18:15 Uhr	<b>Vorstellung des Projektes Auswandererbrieife</b>
18:15 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	<b>Brückenschläge – Blues made in Germany</b> <i>Jürgen Kerth und Band,</i> Erfurt/Miami

### Dienstag, 27.04.04

ab 08:00 Uhr	
09:00 – 10:00 Uhr	<b>Vorstellen der Arbeitsgruppenergebnisse</b>
10:00 – 10:30 Uhr	Kaffeepause
10:30 – 12:30 Uhr	<b>„Krise, Welche Krise?“ – Zu den Ursachen des kurzen Bruches in den Deutsch-Amerikanischen Beziehungen während des Irak-Krieges</b> <i>Prof. Dr. Mark Thompson,</i> Universität Erlangen-Nürnberg

12:30 – 13:00 Uhr	<b>Kursreflexion</b>
13:00 Uhr	Mittagessen  <i>Abreise</i>